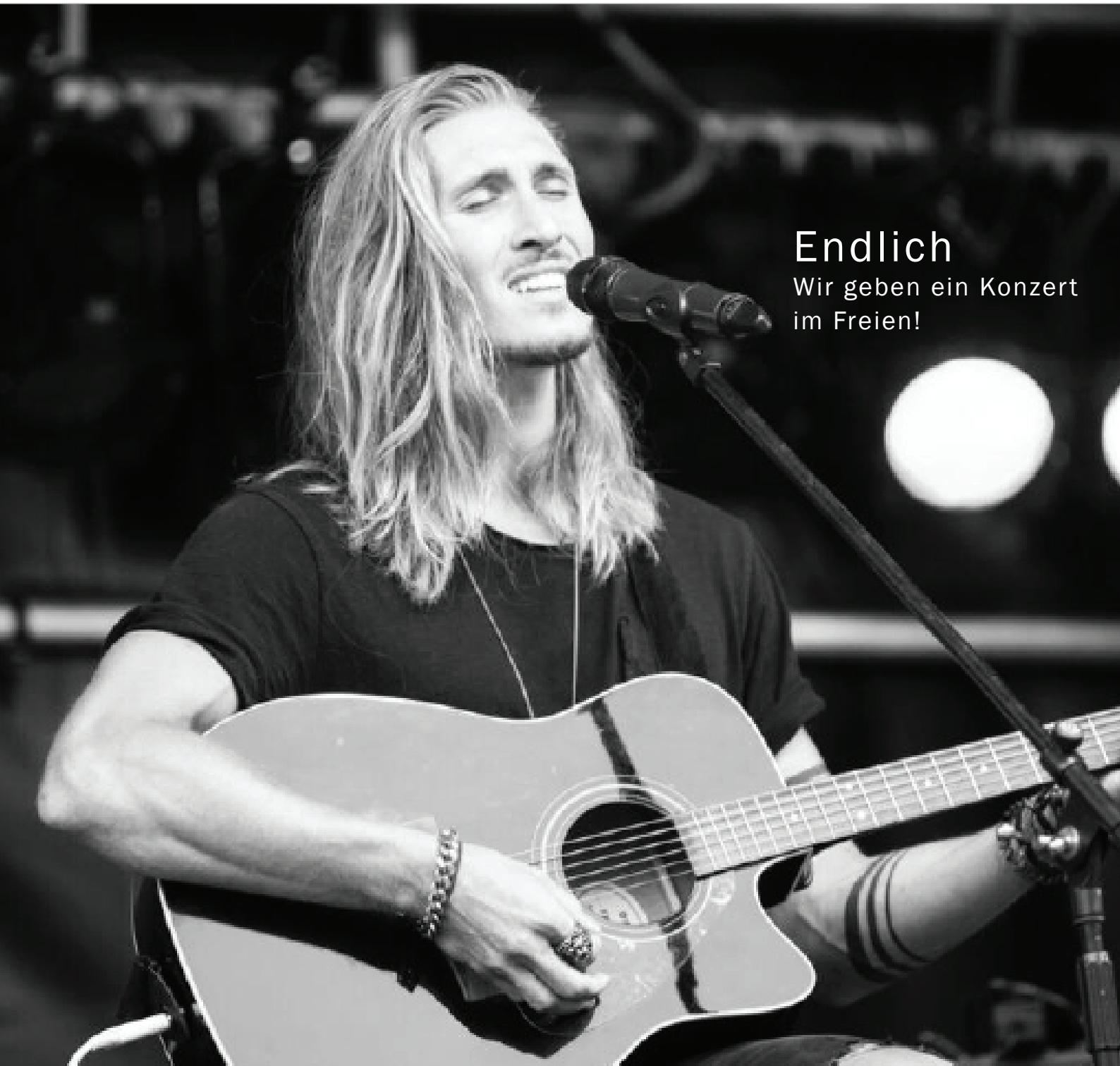


MITTENDRIN

Das Mietermagazin der NEUES WOHNEN HELLERSDORF EG



Endlich

Wir geben ein Konzert
im Freien!

Seite 2
Editorial
Rückblick
Impressum

Seite 3
So war unser
Fotoshooting
Urlaub Spezial

Seite 4/5
Coronakrise und
Genossenschaft
Hausmeister

Seite 6/7
Konzert, Basteln
Kino
Haushaltstrick

Seite 8
Wie hat Covid-19
Ihr Leben verän-
dert?

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter,

was ist das für eine komische Zeit gewesen in den letzten Wochen. Manche bangten um ihre Gesundheit und konnten nicht mal mehr einkaufen gehen. Andere waren plötzlich Lehrer/in und/oder Erzieher/in ihrer Kinder und arbeiteten vielleicht noch zusätzlich im Homeoffice. Manche spürten im Alltag wenig Änderungen, weil sie fast normal weiter arbeiten konnten oder mussten, waren aber in ihrer Freizeit sehr eingeschränkt. Und dann gibt es noch die, denen meine ganze Bewunderung zukommt, die Pfleger, Krankenschwestern, Ärzte/innen Kassierer/innen, Mitarbeiter/innen von Paket- und Lieferdiensten. Sie haben sich einem Ansteckungsrisiko ausgesetzt, um unsere Gemeinschaft irgendwie am Laufen zu halten.

Danke an alle diese Menschen und auch an alle, die sich an die unbequemen Abstandsregeln halten, die Schutzmasken benutzen, ihre Kontakte beschränken und geduldig bleiben!

Es ist erstaunlich, was man zusammen alles schaffen kann. Wer hätte gedacht, dass wir zusammen eine Epidemie zurückdrängen können, die in anderen Ländern schlimm wütet. Da dürfen wir schon ein bisschen stolz auf uns sein!

Zum Glück lockern sich die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Epidemie immer mehr, so dass wir freudig, aber mit Blick auf unser aller Sicherheit, unsere nächsten Events planen durften. Sehen Sie selbst auf den Seiten 6 und 7. Auf den Seiten 4 und 5 werden Fragen zum Thema Corona beantwortet.

Susanne Jakubzik (Öffentlichkeitsarbeit)

Verzauberte Frauen - so war unsere Frauentagsfeier

Das war eine tolle Frauentagsfeier. Erst wurden Vasen gebastelt mit DIY-Anleitung und Bastelkiste, danach durften wir dem exklusiven Akustikkonzert von Schmusesänger Dave Adams lauschen und uns von ihm verzaubern lassen.



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: NEUES WOHNEN HELLERSDORF EG
Zossener Straße 11, 12629 Berlin
Telefon 030 99288488

info@neues-wohnen-genossenschaft.de
www.neues-wohnen-hellersdorf.de
Text und Layout: Susanne Jakubzik - Agentur Nahsehen

Alle waren schnell gerührt so war unser Fotoshooting

Seit ca. 10 Jahren fotografiere ich Menschen. Das Fotoshooting für die Genossenschaft Neues Wohnen Hellersdorf war aber anders als alle bisherigen Fotoshootings. Wegen Corona musste es im Freien stattfinden. Ich brauchte einen Ort mit Schatten, um gleichmäßiges



Licht zu haben. Außerdem sollte er leicht zu finden sein. An der Steintreppe war es zwar etwas laut, aber die Lichtverhältnisse waren optimal. Die Technik war schnell aufgebaut, Normalerweise tritt dann bei mir Entspannung ein - nicht dieses Mal, denn ich hatte meine Rechnung nicht mit dem Wind gemacht. Schnell organisierte ich weitere Sandsä-

cke, um ein Umstürzen des kompletten Fotohintergrunds zu verhindern. Und zack, da kamen auch schon die ersten Genossenschaftsmitglieder.

Frau Bock hatte im 15-minütigen Abstand Termine vergeben und wir waren komplett ausgebucht.

Neben bekannten Gesichtern kamen auch sehr viele neue Leute. Da gab es ein junges Paar, eine Oma mit Enkel, eine Familie mit Zwillingssbabys, eine Singlefrau und viele mehr. Besonders herausfordernd war es, die vielen mitgebrachten Hunde zu fotografieren.

Die Stimmung war extrem gut und mir ist aufgefallen, dass alle sehr locker waren. Es musste nicht mehr alles perfekt sitzen, Eltern waren weniger um die richtige Pose ihrer Kinder besorgt, konnten besser loslassen und so entstanden ein paar wunderschöne besondere Momente. Manchmal, wenn ich den Fotografierten ein Wort in die Hände gab



wie „Liebe“ oder „Glück“, füllten sich die Augen hier und da mit Tränen vor Rührung - auch bei mir hinter der Kamera übrigens. Nach all der schweren unsicheren Zeit mit dem Wissen dasitzen zu können, dass man sich Glück und Liebe erhalten konnte, das war schön!

Wenn ich früher wollte, dass die Leute vor meiner Kamera jubeln, habe ich gerufen: „Stellt euch vor, Deutschland hat die WM gewonnen.“ Jetzt rief ich: „Die Corona-Zeit ist bald vorbei. Es gibt immer mehr Lockerungen. Freiheiiiiit!!!!“ Der Effekt war ähnlich.

Ich freue mich schon jetzt, dass die Lockerungen der Corona-Maßnahmen unser nächstes Event zulassen: Ein Konzert im Freien!

Rudolstadt: Schillers Geliebte Der Geheimtipp aus Urlaub-Spezial

Auslandsurlaub ist in diesem Jahr wohl noch nicht entspannt möglich. Zum Glück ist das beliebteste Reiseland der Deutschen sowieso das eigene Land. Aber da kann es in diesem Jahr eng werden in den Urlaubsunterkünften. Mit der Nachfrage steigen auch noch die Preise, und Alternativen sind rar gesät.

In unserem neuen Katalog „Urlaub Spezial“ finden Sie über 150 Gästewohnungen in fast 50 verschiedenen Orten Deutschlands. Die Wohnungen gehören ortsansässigen Wohnungsunternehmen, sind eingerichtet wie eine Ferienwohnung, aber deutlich günstiger.

Neu dabei ist in diesem Jahr Rudolstadt, „Schillers heimliche Geliebte“. Fast an jeder Straßenecke trifft man auf kleine Stadtpalais des Landadels. Streifzüge durch die Jahrhunderte - geführt oder auf eigene Faust - lassen Schillers Zeit wieder lebendig werden.

Rudolstadt ist nur 3 1/2 Stunden Auto- oder Bahnfahrt von Berlin entfernt, und Dank „Urlaub Spezial“ können Sie dort günstig in einer Gästewohnung urlauben. Es steht eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zur Verfügung. Sie befindet sich im 1. Obergeschoss und ist für maximal 5 Personen ausgestattet.

Als Mieter der Neues Wohnen Hellersdorf eG können Sie sich den neuen Urlaubskatalog kostenlos in unserer Geschäftsstelle oder einem der jeweiligen Vor-Ort-Büros abholen.

Sie können aber auch, Corona machts möglich, einfach in der Verwaltung oder bei Ihrem Hausmeister anrufen und der Katalog landet wie von Zauberhand in Ihrem Briefkasten.

Das Stöbern und Buchen ist aber auch online auf der Website www.urlaub-spezial-deutschland.de möglich.



Die Corona-Krise Was bedeutet sie für unsere Genossenschaft?

Wie auf alle Lebensbereiche, wirkt sich die Corona-Epidemie auch auf unsere Genossenschaft, auf unsere Mitglieder und Mieter, unsere Verwalter(innen) und Hausmeister, auf die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat aus. Was das im Einzelnen bedeutet, habe ich eine unserer beiden Vorstandsfrauen gefragt.



Frau Dr. Jakubzik, welche Veränderungen gibt es im Büroalltag?

Zum Glück hat jede Mitarbeiterin unserer Verwaltung ein eigenes Büro, so dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Für Besucher (Mieter, Mietinteressenten, Postboten, Mitarbeiter von Firmen) haben wir am Eingang unserer Verwaltung Markierungen angebracht, die auf den einzuhaltenden Mindestabstand hinweisen. Die Verwalter beschränken Termine in den Wohnungen auf das Notwendigste.

Finden die Sprechstunden statt?

In einem vollen Warteraum lassen sich die geforderten Abstände nur sehr schwer einhalten. Wir haben alle unsere Mitglieder und Mieter deshalb gebeten, ihre Anliegen bevorzugt telefonisch oder schriftlich anzusprechen. Wenn das nicht möglich ist, kann ein individueller Termin vereinbart werden. Die Vorteile

sind: Es gibt keine Wartezeiten, und Frau Reinbacher oder Frau Bock können sich auf den Termin vorbereiten.

Was mache ich, wenn etwas kaputt ist und ich Hilfe vom Hausmeister brauche?

Nach wie vor können Sie die Hausmeister anrufen und das Problem beschreiben. Wir versuchen jedoch, unnötige

Vor-Ort-Termine zu vermeiden.

Wenn schon am Telefon klar wird, es muss ein Fachunternehmen ran, dann gibt der Hausmeister in der Verwaltung Bescheid, und dort wird ein Reparaturauftrag ausgelöst. Hausmeister und Firmen führen aber wie gewohnt Reparaturen aus, allerdings unter Einhaltung des Abstandsgebotes.

Bei Arbeiten in den Wohnungen sollen Masken getragen werden, und wir bitten darum,

die Wohnung während der Arbeiten gut zu lüften.

Was mache ich, wenn ich wegen Corona die Miete nicht bezahlen kann?

Bei diesem Thema gab es einige Verunsicherung durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie.

Wer beispielsweise wegen der Corona-Epidemie in Kurzarbeit geschickt wird, muss seine Miete zahlen, wenn die Höhe des Kurzarbeitergeldes dafür ausreicht. Ist dies nicht der Fall, sollte er beim JobCenter Leistungen der Grundsicherung, das sogenannte Arbeitslosengeld II, beantragen. Diese Leistungen können nach dem Sozialschutz-Paket der Bundesregierung auch von Kurzarbeit Betroffene und Selbstständige in Anspruch nehmen. Für Familien gibt es außerdem den Notfall-Kinderzuschlag von monatlich bis zu 185 Euro, wenn ihr Verdienst nicht für den Lebensunterhalt der Familie ausreicht.

Die staatlichen Hilfen ermöglichen es Betroffenen fast ausnahmslos, auch in der Corona-Epidemie ihre Miete zu zahlen. Wer diese Hilfen nicht in Anspruch nimmt, muss zwar keine Kündigung befürchten, häuft aber jede Menge Schulden an, die später mit Zinsen abbezahlt werden müssen!

Melden Sie sich bei Mietzahlungsschwierigkeiten in unserer Verwaltung, wir helfen Ihnen!

Wird die Mitgliederversammlung wie gewohnt stattfinden?

Nein, erst einmal nicht. Sie wird nachgeholt, sobald dies möglich und sinnvoll ist.

Nach dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht ist eine sanktionslose Verschiebung der ordentlichen Mitgliederversammlung bis zum 31. Dezember 2020 möglich.

Vorstand und Aufsichtsrat der Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft eG haben die Möglichkeit, welche das Gesetz zulässt, genutzt und gemeinsam beschlossen, die Mitgliederversammlung vorerst nicht einzuberufen. Der Aufsichtsrat hat, den gesetzlichen Möglichkeiten entsprechend, den Jahresabschluss 2019 festgestellt. Damit können die Auseinandersetzungsguthaben den zum 31.12.2019 ausgeschiedenen Mitgliedern fristgerecht ausgezahlt werden.

Sobald die Durchführung einer Mitgliederversammlung ohne gesundheitliche Risiken für unsere Mitglieder wieder möglich ist und die gesetzlichen Regelungen dies zulassen, werden wir einen neuen Termin festlegen und dazu einladen.

Ab wann können die Gästewohnungen wieder angemietet werden? Muss bei deren Nutzung etwas beachtet werden?

Gästewohnungen können, wie Ferienwohnungen, in Berlin seit dem

25.05.2020 wieder vermietet bzw. genutzt werden, in anderen Bundesländern ab Juni. Wer eine Gästewohnung unserer Genossenschaft bucht, sollte die folgenden Dinge beachten: Im Vertrag werden die Kontaktdaten aller Gäste erfasst. Diese werden für die Dauer von vier Wochen nach Ende des Aufenthaltes aufbewahrt und dem Gesundheitsamt auf Verlangen ausgehändigt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet. Die Gäste müssen sich verpflichten, die aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen einzuhalten.

Die Schlüsselübergabe erfolgt kontaktlos über den Schlüsseltresor. Die Reinigungspauschale von jetzt 60 Euro (inklusive 30 Euro für Desinfektion) ist auch von Mitgliedern unserer Genossenschaft zu zahlen, die bisher die Endreinigung selbst vornehmen konnten. Im Rahmen der Endreinigung werden die Schlüssel, sämtliche Türklinken, Fenstergriffe und Lichtschalter desinfiziert. Kissen und Bettdecken werden nach jeder Nutzung gewaschen. Bettwäsche und Handtücher bitten wir unsere Gäste selbst mitzubringen. Für Buchungen von Gästewohnungen

aus dem Urlaub-Spezial-Katalog gelten die Vorschriften der einzelnen Bundesländer.

Wann wird es wieder Veranstaltungen geben?

Veranstaltungen, wie wir sie bisher für unsere Mitglieder angeboten haben, darf es vorerst nicht geben. Wir haben bereits Alternativen, wie das Fotoshooting im Freien, ausprobiert. Entscheidend ist, dass alle Schutzmaßnahmen eingehalten werden können. Deshalb wird, gerade jetzt im Sommer, viel draußen stattfinden.

Vielen Dank Frau Dr. Jakubzik!

Hausmeister werden zu Superhelden für unsere Älteren! Begleitung zu unseren Events, Gardinen abnehmen, Loch in die Wand bohren

Der Einsatz unserer beiden Hausmeister wurde vertraglich neu geregelt und dies bringt einige Vorteile für unsere Mitglieder und Mieter. Seit 01.06.2020 sind

Fenster übernehmen, die Silikonfugen von Wannen, Duschen, Waschtischen und Toiletten auf evtl. Risse kontrollieren und die Ventile kontrollieren und warten,

damit diese im Havariefall funktionstüchtig sind.

Die Hausmeister werden aber auch mehr Zeit für unsere älteren und hilfebedürftigen Mitglieder haben.

Diese können sich ab sofort an Herrn Neumann oder Herrn Lechky wenden, wenn sie Gardinen waschen wollen. Der Haus-

meister kommt, nimmt die Gardinen ab und hängt sie auch wieder auf. Aber auch wenn ein Spiegelschrank für die Ablesung der Wasseruhren abgenommen und wieder aufgehängt werden muss oder ein Loch für ein neues Bild gebohrt werden soll, können die Hausmeister helfen.

Sie haben Schwierigkeiten, die Balkonten im Frühjahr vom Keller in die Wohnung oder zurück zu transportieren? Auch hierbei kann Ihnen der Hausmeister helfen. Es kommt noch besser: Wenn Sie eine unserer Veranstaltungen besuchen wollen, aber Probleme haben



Herr Lechky und auch Herr Neumann von montags bis freitags für uns tätig. Herr Neumann war bisher nur an 2-3 Tagen in unserem Bestand unterwegs.

Herr Lechky betreut die Mieter der Klausdorfer Straße 12 und 14 sowie der Ludwigsfelder Straße 13-15 und der Zossener Straße 1-29. Herr Neumann ist Ansprechpartner für Mieter der Ludwigsfelder Straße 1-5 und der Zossener Straße 37-87.

Die Hausmeister werden einmal pro Jahr in jeder Wohnung die Wartung der

dort hinzukommen, können Sie Ihren Hausmeister bitten, Sie zu begleiten. Scheuen Sie sich nicht, Herrn Lechky und Herrn Neumann anzusprechen! Sie erreichen sie über die bekannten Telefonnummern.

Herr Lechky: 0179 74 14 062
Herr Neumann: 0176 20 534 374

Eine Bitte haben wir: Wenn Sie die Hilfe der Hausmeister in Anspruch nehmen wollen, planen Sie ein wenig voraus und haben Sie Verständnis, wenn nicht alles gleich und sofort möglich ist!

Hinweis: Es kommt vor, dass unsere Verwalterinnen oder der Hausmeister Mieterinnen oder Mieter erreichen müssen und die im System vermerkte Telefonnummer nicht mehr stimmt. Im Falle einer Havarie kann das schlimme Folgen haben. Wenn sich Ihre Telefonnummer geändert hat, vergessen Sie bitte nicht, dies auch der Verwaltung mitzuteilen! Ein Zettel in den Briefkasten, eine Info auf dem Anrufbeantworter oder eine Mail sind schnell verfasst und reichen vollkommen aus.

Gemeinsam feiern, basteln und entspannen

Unsere Veranstaltungen von Juli bis Dezember

KONZERT FELIX HANSCH MIT GRILLEN

Wir freuen uns: Endlich dürfen wieder Events stattfinden! Das erste Event ist gleich etwas ganz Besonderes: ein Freiluftkonzert von Felix Hansch. 2011 nahm Felix erfolgreich an der Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ teil. Vom Casting, über den Recall, sogar über die Malediven, bis hin zur ersten Liveshow konnte er sich durchsetzen. Am Ende belegte er Platz 11. Seitdem hat er nie aufgehört, Musik zu machen und begeistert vor allem auf Hochzeiten, Firmenevents aber auch Wohnzimmerkonzerten die Menschen. Seine gefühlvollen deutschen und englischen Coversongs, wie „Auf uns“ von Andreas Bourani oder „Hero“ von Enrique Iglesias treffen direkt ins Herz. Und da das Auge bei einem Konzert mit genießt, möchten wir an dieser Stelle nicht verschweigen, dass Felix sich 2018 den Titel Mr. Niedersachsen sichern konnte und gleich darauf den 4. Platz bei der Mr. Germany-Wahl belegt hat.

Keine Sorge: Die Abstandsregeln werden natürlich eingehalten. Außerdem gibt es Sitzgelegenheiten für alle und Getränke. In der Pause können Grilldelikatessen verspeist werden. Bitte rechtzeitig anmelden!

Die Anmeldung kann telefonisch unter 030 99283115 erfolgen oder per Mail an info@neues-wohnen-genossenschaft.de

10. Juli 2020, 16:30 Uhr, auf der Wiese im Hof zwischen Zossener Str. 1-29 und Ludwigsfelder Str. 13-17

PROGRAMM

30-minütiges Konzert Teil 1
20-minütige Pause mit Grilldelikatessen
30-minütiges Konzert Teil 2
Ausklang mit Quatschen, Essen, Trinken



BASTELKISTE - DER KOSTENLOSE BASTELSPASS FÜR ZUHAUSE

Wir haben uns gedacht: Wenn wir nicht zusammen basteln dürfen, kommen unsere Bastelkisten eben einfach zu Ihnen nach Hause. In Ihrer Bastelkiste finden Sie alle „Zutaten“ und eine Anleitung, um entweder einen Keramikteller zu gestalten oder eine Blumenvase. Geeignet sind unsere Bastelkisten, für alle, die gern basteln, natürlich auch für Kinder. Bitte melden Sie sich telefonisch unter oder per Mail an und teilen Sie uns auch mit, für welche Kiste Sie sich entschieden haben. Ein Hausmeister wird die Bastelkiste dann vor Ihrer Wohnungstür abstellen. Eine Woche später geben Sie bitte den Hausmeistern Bescheid, damit die Bastelkiste wieder abgeholt werden kann. Kiste, restliches Material und Utensilien, wie Pinsel und Farbbehälter, benötigen wir wieder zurück für die nächste Bastelaktion. Viel Spaß beim künstlerischen Gestalten!



Bastelvariante 1: Keramikteller



Bastelvariante 2: Blumenvase

FREILUFTKINO

Im Freien auf der Wiese im Hof wollen wir mit Ihnen einen Film anschauen. Es wird Sitzgelegenheiten geben und natürlich: Popcorn in rauen Mengen!

Welcher Film es sein wird und an welchem Freitag unser kleines Spektakel stattfindet, entnehmen Sie bitte der Postkarte, die Sie rechtzeitig in ihrem Briefkasten finden werden.



WEIHNACHTSBASTELN UND MUSIK

Traditionell werden wir Weihnachtskränze dekorieren. Das Material wird wie immer von uns gestellt. Alternativ wird es aber auch eine Weihnachtsbastelei nach Anleitung in Form unserer Bastelkisten geben. Nach getaner Arbeit werden wir uns mit weihnachtlicher Livemusik in Vorweihnachtsstimmung versetzen lassen.

Wann? Montag. 23. November 2020, 16-18 Uhr
Wo? Mietertreff Ludwigsfelder Straße 17



Mit wenigen Hausmitteln den Wasserhahn entkalken!

Cleverer Trick: Tiefenwirksame Reinigung über Nacht

Ihre Armatur von Kalk zu befreien ist einfacher, als Sie vielleicht denken. Schon mit wenigen Handgriffen lassen sich Ablagerungen entfernen. Wollen Sie Ihren Wasserhahn ohne Abschrauben entkalken, können Sie kostengünstige Hilfsmittel aus dem Alltag dafür verwenden. Nehmen Sie entweder einen ausreichend großen Ballon, einen Gefrierbeutel oder aber ein Kondom sowie Gummibänder zu Hilfe.

1. Wischen Sie den Hahn zunächst trocken.
2. Befüllen Sie dann das Hilfsmittel Ihrer Wahl entweder mit Cola, flüssiger

Zitronensäure/Zitrusessenz oder einem Essig-Wasser-Gemisch (Verhältnis 1:1, bei Essigessenz 1:4).

3. Stülpen Sie den befüllten Behälter so über den Hahn, dass das verkalkte Endstück (der Perlator, auch Mischdüse genannt) komplett mit Flüssigkeit bedeckt ist.
4. Bei besonders großen Behältern können Sie diese gleichzeitig auch noch über weitere verkalkte Teile des Hahns stülpen.
5. Verschließen Sie den Behälter mit einem Knoten und/oder ausreichend

Gummibändern, sodass er fest sitzt.

6. Die Flüssigkeit am besten über Nacht einwirken lassen.
7. Am nächsten Tag den Behälter abnehmen.
8. Mögliche harte Kalkreste mit einem weichen Schwamm und etwas Druck abreiben.
9. Den Wasserhahn gut mit klarem Wasser abspülen.
10. Für kurze Zeit heißes Wasser laufen lassen, dann den Hahn trockenwischen.

Wie hat Corona ihr Leben verändert? Wir haben nachgefragt

Die Coronakrise hat unser Leben verändert - allerdings tat sie dies ganz unterschiedlich. Ich habe eine unserer langjährigen Mieterin dazu befragt.

Für Frau Scheibe war die gravierendste Veränderung, dass sie ihre Familie nicht mehr treffen konnte. Die regelmäßige Physiotherapie konnte auch nicht mehr stattfinden. Um trotzdem keine Rückenschmerzen zu bekommen, hatte Sie eine gute Lösung: Jeden Morgen macht sie einen richtig langen Spaziergang. Es wirkt: Rückenschmerzen hat sie keine bekommen.

Eingeschränkt fühlt sich Frau Scheibe auch in ihrem größten Hobby: dem Be-

such von Konzerten. Sie möchte deshalb auf jeden Fall zu unserem kleinen Hofkonzert kommen.

Eine Frage hatte ich dann noch: „Frau Scheibe, was bedeutet für Sie Glück?“

„Musik genießen und vor allem auch: Glück im Unglück zu haben. Wenn ich zum Beispiel stürze, aber mich nicht schlimm verletze dabei, dann denke ich: Glück gehabt und freue mich.“

Vielleicht ist das eine Metapher, vielleicht können auch wir bald über die Corona-Krise sagen: „Puh, da haben wir ja alle nochmal Glück im Unglück gehabt.“ Ich wünsche es uns!



8



News: Balkonverglasungen

In unserer letzten Mieterzeitung hatten wir den Mitgliedern der Fünfgeschosser den Einbau von Balkonverglasungen angeboten. Die Resonanz war groß und unser Budget für 30 Verglasungen vollkommen ausgeschöpft. Inzwischen sind mit allen Mitgliedern Modernisie-

rungsvereinbarungen geschlossen und die Firma alpha-Metallbau GmbH wurde beauftragt. Deren Mitarbeiter werden sich für einen Aufmaß-Termin bei den Mitgliedern melden und im vierten Quartal die Balkonverglasung einbauen.

BRIEFKASTENSCHILD ZUM AUSSCHNEIDEN

Bitte schneiden Sie dieses Schild aus und stecken Sie es in den dafür vorgesehenen Einschub an Ihrem Briefkasten, um zukünftig keine Werbung mehr zu erhalten. Falls das zu schwierig ist, bitten Sie gern einen Hausmeister um Hilfe.



Keine Werbung!

Keine kostenlosen Zeitungen, Wochenblätter, Handzettel und Wurfsendungen!



Keine Werbung!

Keine kostenlosen Zeitungen, Wochenblätter, Handzettel und Wurfsendungen!

BILDNACHWEISE

Seite 1: Felix Hansch

Seite 2, 3 und 4: Susanne Jakubzik

Seite 5: bowie15/123rf.com

Seite 6: Bild 1: Manfred Behrens, Bild 2 und 3: Susanne Jakubzik

Seite 7: Bild 1: shaiit/123rf.com, Bild 2: milkos/123rf.com

Seite 8: Bild 1: Susanne Jakubzik, Bild 2: Kochelaevskiy/123rf.com